

## FUSSBALL-LANDESLIGA

## Zimmermann sorgt für Luft im Abstiegskampf

Hövelhofer SV: 1:0-Sieg in Schloß Holte wird von einem bösen Foul an Lienen überschattet

■ **Hövelhof** (MH). Der 28. Spieltag verlief für den Hövelhofer SV in der Fußball-Landesliga aus sportlicher Sicht erfolgreich. Der 1:0 (0:0)-Sieg beim VfB Schloß Holte hatte jedoch durch ein böses Foulspiel an Daniel Lienen einen bitteren Beigeschmack.

Es lief die 90. Minute, als sich Lienen auf der linken Seite den Ball vorlegte und dann vom Schloß Holter Kevin Schubert mit einem Kung-Fu-Tritt niedergestreckt wurde. „Die Nase ist gebrochen. Er hat Striemen auf der Brust. Dafür habe ich kein Verständnis“, schimpfte

HSV-Trainer Marcel Thieschneider. Schubert entschuldigte sich zwar und sah Rot, aber „das hilft im Moment nicht.“

Die Hinausstellung Schuberts war im Spiel der zweite Platzverweis für den VfB. In der 63. Minute hatte Sichelhorst den enteilt Sven Zimmermann umgerammt und sah Rot. „Im Mittelfeld völlig unnötig“, kritisierte Thieschneider die in Teilen übermotivierten Gangarten des Ortsnachbarn. Der HSV nutzte die Überzahl zur Führung. Zimmermann attackierte einen Defensivspieler, nahm ihm den Ball ab und schob zum 1:0 ein (72.). Nach einem Pfostenschuss der Gastgeber (10.) sowie zwei Möglichkeiten für den HSV durch Frank Seltrecht und Matthias Kleingrauthoff ging es torlos in die Pause. Danach wurde es hitzig, mit dem guten Ende für den HSV.

◆ **HSV:** Soethe – Kranzioch, Kaspar, Kleingrauthoff, Lemke – Meier, Dirkes – Werner, Gaube (66. Mückenhaupt), Zimmermann (82. Lienen) – Seltrecht (90. Bröckelmann).



Erzielt den Siegtreffer: Sven Zimmermann.

## Suryoye fehlt noch ein Sieg

■ **Paderborn** (manu). Nur noch ein Sieg fehlt dem Fußball-Landesligisten Suryoye Paderborn, um den Klassenerhalt definitiv klar zu machen. Denn am 28. Spieltag siegte Suryoye gestern beim Tabellenschlusslicht TSG Harsewinkel erwartungsgemäß mit 3:0 (1:0) und hat zwei Spiele vor dem Saisonende vier Punkte Vorsprung auf den ersten Nichtabstiegsplatz.

„Es war irgendwie schlecht. Wir konnten nicht unser Spiel

aufziehen, aber wir haben gewonnen und das ist das Wichtigste“, resümierte Suryoye-Coach Rytis Narusevicius. A-Juniorenspieler Markus Witmann erzielte das 1:0 kurz vor der Pause. Danach machte Andre Cesa den Dreier mit seinem Doppelpack (73./83.) perfekt. Am nächsten Sonntag spielt Suryoye zu Hause gegen den TuS Tengern. „Am liebsten wäre mir dann, wenn wir wieder drei Punkte holen. Dann können wir eine dicke Zigarre rauchen“, sagte der 49-jährige Ex-Profi. Kirchlenger, das den ersten Abstiegsrang belegt, muss zwar noch bei der Reserve des SC Verl (3. Platz) und zu Hause gegen den BV Bad Lippspringe (6.) antreten, aber lieber geht Suryoye mit einem eigenen Sieg auf Nummer sicher.

◆ **Suryoye:** Bauer, Diri, Cinar, Mazza (67. Irgrek), A. Cesa, V. Cesa (86. B. Demir), Schäfer, Brathwaite-Nash, Witmann, Gökce, Dalmis (82. Aydin).



Traf im Doppelpack: Suryoyes Andrea Cesa.

## BVL siegt im Schluss-Spurt

■ **Bad Lippspringe** (manu). Der BV Bad Lippspringe hat dem SC Verl II in die Suppe gespuckt. Durch einen 3:1-Heimsieg sorgten die Kurstädter dafür, dass die Regionalligasreserve auf den dritten Rang der Fußball-Landesliga abrutschte. Bitter für den SCV, denn Rang zwei bedeutet aktuell ein Relegationsspiel um den Westfalenligaaufstieg. Diesen Platz belegt nun zwei Spieltage vor Saisonende der SV RW Maaslingen, der mit 2:0

in Avenwedde gewann. Im Kurwaldstadion sah es allerdings bis kurz nach dem Seitenwechsel danach aus, dass die Gäste aus dem Sportkreis Gütersloh das Spiel für sich entscheiden könnten, denn Robert Mainka sorgte für die Gästeführung. Er ließ Bad Lippspringes Schlussmann Yannic Schönhagen, der eigentlich erst im Sommer vom VfL Theesen zum BVL stoßen sollte, aber jetzt schon spielberechtigt ist, keine Chance.

In den letzten zehn Minuten wechselte BVL-Trainer Rene Deffke aber die genau richtigen Spieler ein, die alle anschließend ihre Joker-Tore bejubeln durften: Patrick Grziwotz besorgte das 1:1 (80.), Kenny Mulansky das 2:1 (86.) und Dennis Poyraz das 3:1 (88.).

◆ **BVL:** Schönhagen, Peters, Runowski, D'Angelo (82. Mulansky), Wefelmeier, Rönnike, Fiorilli (65. Poyraz), Dobrott, Fähnrich, Serafim, Pedro (74. Grziwotz).



Besorgt den Ausgleich: Patrick Grziwotz.



Abwechslung zum Schulalltag: Am 5-Kilometer-Lauf nahmen auch mehr als 100 Mädchen und Jungen vom Gymnasium Schloß Neuhaus teil. Die waren in ihrer schwarzen Sportkleidung nicht nur beim Start guter Dinge.

FOTOS (4): JOCHEM SCHULZE

## Neuer Rekord in der Residenz

Hochstift-Cup: 1.070 Aktive machen den 29. Abendlauf des TSV Schloß Neuhaus zu einem echten Ereignis. Robiel Weldemichael ist erneut nicht zu schlagen

Von Gregor Böhmer und Jochem Schulze

■ **Paderborn-Schloß Neuhaus.** Strahlender Sonnenschein zu Beginn des Pfingstwochenendes lockte zahlreiche Aktive nach Schloß Neuhaus, wo die 29. Auflage des Residenz-Abendlaufes über die Bühne ging. Rund 1.070 Anmeldungen konnten die Organisatoren von der Leichtathletik-Abteilung des TSV 1887 Schloß Neuhaus entgegennehmen.

Nachdem 2013 erstmals die 1.000er-Marke knapp überschritten wurde, gab es diesmal eine weitere Steigerung. Vor allem der vor einigen Jahren eingeführte 5-Kilometer-Lauf erfreut sich wachsender Beliebtheit und hatte mit 410 Finishern erstmals mehr Teilnehmer als der 10-Kilometer-Lauf, den 392 Läuferinnen und Läufer absolvierten.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete aber der Lauf der Kindergartenkinder. Rund 130 Kinder liefen im Stadion 600 Meter ganz entspannt und ohne Zeitdruck. Später wurde es dann für die „Größeren“ ernst. Es ging um Zeiten und Platzierungen. Das 5-Kilometer-Rennen konnte dabei Christoph Prunse vom TuS Lübbecke für sich entscheiden. Er kam 16:51 Minuten nach dem Startschuss von Reinhard Nolte, dem Ehrenvorsitzenden des Hochstift-Cups, ins Ziel. Platz zwei belegte Nils Kiene vom 1. Tri-Club Paderborn. Dritter wurde der Newcomer Tobias Rump, der beim VfB Salzkotten mittrainiert und nach 18:36 Minuten ins Ziel kam.

Die Damenkonkurrenz konnte eine der jüngsten Teilnehmerinnen gewinnen: Die zwölf Jahre alte Klara Kuhaupt vom Warburger SV setzte sich in 21:08 Minuten mit hauchdünnem Vorsprung vor der Zweitplatzierten Sabine Poorten (21:09 Minuten) durch. Platz drei sicherte sich Petra Brand vom SC Borchten in 21:32 Minuten.

Einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg gab es beim 10-Kilometer-Lauf. Hochstift-Cup-Seriensieger Robiel Weldemichael war einmal mehr nicht zu stoppen. Der aus Eritrea stammende 24-jährige, der bei „Delbrück läuft“ von Bern-



Seriensieger: Der Delbrücker Robiel Weldemichael.

hard Hoppe-Biermeyer ge-coacht wird, zeigte einmal mehr seine Dominanz. In 31:38 Minuten verfehlte er den im Jahre 1993 von Carsten Thoma aufgestellten Streckenrekord nur um 16 Sekunden. Allerdings ist die heutige Residenz-Abendlauf-Strecke als deutlich kurviger und langsamer einzustufen als der Rundkurs anno 1993, was die Leistung von Weldemichael, der am Freitag in Lippstadt seine persönliche Bestleistung verbessern möchte, noch einmal aufwertet.

Mit gebührendem Abstand auf den Sieger folgte Sebastian Schär vom veranstaltenden TSV Schloß Neuhaus, der nichtsdestotrotz eine Top-



Guter Zweiter: Sebastian Schär vom Veranstalter.

Leistung ablieferte. Der Schützling des TSV-Trainer-teams von Michaela Zwiener, Dieter Röttger und Axel Czech erreichte nach 34:21 Minuten das Ziel im Stadion am Merschweg. Seine Vorjahreszeit konnte er dabei um mehr als drei Minuten verbessern. Seine 2016er-Zeit hätte bei manchen früheren Residenz-Abendläufen zum Gesamtsieg gereicht. Dritter wurde Nikolaj Dorka vom PSV Grün-Weiß Kassel, der nach 34:26 Minuten den Zielstrich überquerte.

In der Damen-Konkurrenz trug sich Viktoria Rath vom Team Erdinger erstmals in die Siegerliste ein. Sie setzte sich in 42:01 Minuten mit knappem Vorsprung vor der Vor-

jahres-Siegerin Alexandra Berenbrinker (Hövelhof) durch. Den Bronze-Rang erlief Elke Wolf (SSC Scharmede) in 42:45 Minuten.

Beim 800-Meter-Lauf der Schülerinnen war Lara-Sophie Kluge vom TV Jahn Bad Driburg siegreich. Sie benötigte für die zwei Stadionrunden 2:40 Minuten und konnte sich in einem Foto-Finish knapp vor Finja Berenbrinker (2:41 Minuten) vom TSV Schloß Neuhaus und Ann-Christin Ströning (TSVE 1890 Bielefeld, ebenfalls 2:41 Minuten) durchsetzen. Bei den Schülern ließ sich Pascal Kleibrink (LC Paderborn) den Sieg nicht nehmen. Er siegte in 2:29 Minuten vor Alex Rudd (VfB Salzkotten, 2:29 Minuten) und Jonas Menze (LC Paderborn), der 2:36 Minuten benötigte. Sieger Pascal Kleibrink ließ es sich dann nicht nehmen, auch über 5 Kilometer zu starten. Mit einer beachtlichen Zeit von 20:02 Minuten verfehlte er die 20-Minuten-Marke knapp.

## Organisatoren stoßen an logistische Grenzen

Teilnehmerrekorde bringen auch gewisse Einschränkungen mit sich. „Mit deutlich über 1.000 Teilnehmern stoßen wir an verschiedenen Stellen an unsere logistischen Grenzen. Wir müssen bestimmte Punkte in unserem Konzept überdenken und an die erhöhten Teilnehmerzahlen anpassen“, erklärte Gregor Böhmer vom Organisationsteam des TSV Schloß Neuhaus. So gab es zwischendurch Engpässe bei der Getränkeversorgung im Ziel durch fehlende Trinkbecher, die dann durch die kurzentschlossene Fahrt eines Helfers zu einem großen Schloß Neuhäuser Supermarkt schnell gelöst werden konnten.

Der Residenz-Abendlauf war die siebte Station des Hochstift-Cups. Der nächste Lauf der Serie findet bereits an diesem Freitag, 20. Mai, in Delbrück-Bentfeld statt. Alle Ergebnisse aus Schloß Neuhaus gibt es unter [www.residenzabendlauf.de](http://www.residenzabendlauf.de). Weitere Informationen und Zwischenresultate zum Hochstift-Cup sind unter [www.hochstiftcup.de](http://www.hochstiftcup.de) zu finden.



Newcomer auf dem Bronzerang: Tobias Rump, der beim VfB Salzkotten trainiert, wurde Dritter über die fünf Kilometer.

## FUSSBALL

## Frauen, Landesliga

Hovestadt-Nordwald – Holzhausen/Sylb.	4:1
RSV Barntrup – TuS Asemissen	0:2
SV Kutenhausen – SC Wiedenbrück	2:1
TuS Oeventrop – BV Werther	0:1
SC Enger – SV Upsprunge	3:7
FC Donop/Voßheide – TuS Sennelager	6:0

1 FC Donop/Voßheide	24	18	2	4	90:28	56
2 SV Upsprunge	24	17	1	6	76:37	52
3 Kutenhausen	24	16	4	4	66:31	52
4 Hovestadt-Nordwald	24	15	4	5	48:28	49
5 BV Werther	24	10	8	6	47:33	38
6 SC Enger	24	9	5	10	52:55	32
7 SV Thülen	24	9	4	11	49:50	31
8 TuS Sennelager	24	9	3	12	50:58	30
9 SC Wiedenbrück	24	9	3	12	48:61	30
10 TuS Asemissen	24	9	2	13	41:52	29
11 Scheidingen	24	6	6	12	32:42	24
12 TuS Oeventrop	24	7	3	14	36:59	24
13 Holzhausen/Sylb.	24	5	4	15	32:77	19
14 RSV Barntrup	24	2	5	17	15:71	11

## Frauen, Bezirksliga, St. 2

GW Varsell – SJC Hövelriege	4:2
SV Lippstadt – Delbrücker SC	0:4
Germete/Wormeln – SV Kollerbeck	3:2
Hövelhofer SV – Oesterholz-Kohlstädt	8:1
FC Sörenheide – TSV Sabbenhausen	1:4
Germania Störpe – FSV Gütersloh III	7:2
SV Spexard – SV 03 Geseke	0:0

1 Germania Störpe	26	21	2	3	99:	65
2 GW Varsell	26	19	3	4	77:	60
3 Hövelhofer SV	26	16	4	6	78:	52
4 TSV Sabbenhausen	27	16	4	7	82:	56
5 Delbrücker SC	26	15	5	6	62:	50
6 Germete/Wormeln	26	14	2	10	55:	42
7 Phönix Hörter	26	13	4	9	59:	42
8 SJC Hövelriege	26	10	5	11	42:	41
9 FSV Gütersloh III	26	10	0	16	48:	30
10 SV Spexard	26	8	2	16	53:	26
11 SV Kollerbeck	26	7	4	15	48:	25
12 SV 03 Geseke	26	6	6	14	34:	24
13 SV Lippstadt	26	6	3	17	38:	21
14 Oesterholz-Kohlst.	27	6	3	18	48:	21
15 FC Sörenheide	26	5	1	20	46:	16

## Frauen Kreisliga

TuRa Elsen – TuS Sennelager II	5:0
SC Borchten II – FC Hövelriege	11:0
SV BV Benhausen – SC GW Paderborn	0:3

1 TuRa Elsen	24	22	2	0	151:	8	68
2 SC Borchten II	24	21	1	2	217:	13	64
3 SC GW Paderborn	24	19	1	4	126:	29	58
4 Eintracht PB	24	17	2	5	93:	33	53
5 SV BW Benhausen	24	16	0	8	115:	32	48
6 BSV Fürstberg	24	13	2	9	96:	58	41
7 TuS Sennelager II	24	10	3	11	72:	51	33
8 TSV Tudorf	24	10	3	11	81:	88	33
9 Wewelsburg/Ahden	24	8	1	15	44:	182	25
10 SC Borchten III	24	7	3	14	69:	82	24
11 TuS Westenholz	24	7	2	15	32:	98	23
12 Siddinghausen/W.	24	4	1	19	18:	77	13
13 FC Hövelriege	24	2	0	22	23:	260	6
14 TSV Wewer	24	1	1	22	13:	139	4



## Fotos von den Spielen:

SC Paderborn II – Hamm  
Türk-Gücü PB – Mastbruch  
SC Espeln – SC Ostland  
HSV II – SJC Hövelriege II  
FC Hövelriege – Espeln III  
FC Hövelriege II – Suryoye II  
SC Espeln II – Ostland II  
Marienloh III – SV RW Alfien  
[www.fupa.net/ostwestfalen](http://www.fupa.net/ostwestfalen)

## Kreisliga A Hörter

SV Dringenberg II – Germete/Wormeln	1:3
SG BW Desenberg – SG Scherfede/R./W.	4:5
Westheim-Oesdorf – VfR Borgentreich	3:1
TSC Steinheim – TuS Vinsebeck	4:1
Kollerbeck – TuS Lächtringen	2:2
Altenbergen/Vörden – TuS Driburg	2:2
SV Bonenburg – SV Brenkhausen/B.	3:1
FC Stahl – TIG Brakel	5:0

1 FC Stahl	28	20	2	6	66:	24	62
2 VfR Borgentreich	28	18	5	5	86:	31	59
3 Scherfede/R./W.	28	16	4	8	58:	37	52
4 TSC Steinheim	27	15	6	6	84:	45	51
5 SV Kollerbeck	28	15	2	11	46:	36	47
6 SV Brenkhausen/B.	28	13	6	9	44:	36	45
7 TuS Vinsebeck	28	11	9	8	45:	45	42
8 FC Germete/W.	28	12	3	13	41:	48	39
9 TuS Bad Driburg	28	9	10	9	49:	50	37
10 TIG Brakel	28	8	8	12	48:	56	32
11 Westheim-Oesdorf	28	9	3	16	34:	60	30
12 SV Dringenberg II	28	8	5	15	51:	72	29
13 TuS Lächtringen	28	8	5	15	47:	69	29
14 Altenbergen/V.	28	6	10	12	25:	40	28
15 SV Bonenburg	27	8	4	15	38:	55	28
16 SG BW Desenberg	28	4	4	20	49:	107	16

## Kreisliga B Süd Hörter

SG Diemel-Süd – Germete/Worm. II	3:0
Neuenheerse/Herbram – Scherfede II	3:0
Großeneder/Engar – Borgentreich II	2:0
SSV Würzgassen – Gehrdten/Altenh.	1:0
TuS Willebadessen – Siddessen/Niesien	4:0
FC PEL II – Dössel/Lütgeneder	4:1
FC BW Weser II – SG Dalhausen/T.	1:4
Bühne/Körbecke – SC Manrode	3:0

1 SSV Würzgassen	28	22	3	3	95:	32	69
2 TuS Willebadessen	28	16	5	7	80:	36	53
3 SG Dalhausen/T.	28	16	4	8	78:	46	52
4 SG Büthe/Körbecke	28	15	5	8	74:	51	50
5 Neuenheerse/Herb.	28	14	5	9	61:	44	47
6 Gehrdten/Altenh.	28	12	9	7	47:	33	45
7 SG Diemel-Süd	28	12	9	7	66:	55	45
8 Großeneder/Engar	28	12	8	8	53:	43	44
9 Siddessen/Niesien	28	14	2	12	51:	56	44
10 SC Manrode	28	12	6	10	52:	53	42
11 Borgentreich II	28	12	3	13	50:	47	39
12 FC BW Weser II	28	7	14	35:	51	28	
13 Germete/Worm. II	28	8	4	16	29:	62	28
14 FC PEL II	28	7	5	16	43:	68	26
15 Scherfede/R./W. II	28	3	4	21	29:	104	13
16 Dössel/Lütgeneder	28	1	3	24	19:	81	6

## FOOTBALL

## 2. Liga Nord

Potsdam Royals – Bielefeld Bulldogs	40:25
Cologne Crocodiles – Bonn Gamecocks	6:0
Ritterhude Badgers – Lubbeck Cougars	7:45

1 Paderborn Dolphins	2	2	0	0	88:	27	40
2 Cologne Crocodiles	3	2	0	1	61:	36	42
3 Potsdam Royals	1	1	0	0	40:	25	20
4 Lubbeck Cougars	2	1	0	1	80:	43	22
5 Bonn Gamecocks	2	1	0	1	36:	41	22
6 Bielefeld Bulldogs	3	1	0	2	56:	75	24
7 Essen Cardinals	1	0	0	1	0:	21	02
8 Ritterhude Badgers	2	0	0	2	14:	107	04